

## Vorkehrungen zur Handhabung und Betriebssicherheit von Kondensgefäßen

### Allgemein

Das gelieferte Gefäß ist ein Kondensatabscheider, zur Abscheidung von flüssigen Bestandteilen aus einem gasförmigen Medium.

Das Material (Art des Materials und Wandstärke) ist so gewählt, dass es sich gegenüber dem spezifizierten Medium resistent verhält. Dies bezieht sich auf den Druck, Temperatur und die Zusammensetzung des Mediums.

Das Gefäß wurde einer Druckprobe mit Wasser unterzogen. Die Prüfung ist entsprechend dokumentiert und Bestandteil der Dokumentation.

### Allgemeine technische Angaben

Inhalt	:	Liter	(siehe Typenschild)
Material	:		(siehe Materialzeugnisse)
Druckauslegung	:	bar g	(siehe Typenschild)
Temperaturlauslegung	:	°C	(siehe Typenschild)
Kennzeichnung	:	Einstufung nach Artikel 3 Absatz (3) DGRL	

### CE-Kennzeichnung

Folgende Prüfungen sind nicht vorgenommen worden und liegen im Verantwortungsbereich des Betreibers:

Vorkehrungen für die Sicherheit in Handhabung und Betrieb

Schutz vor Überschreiten der zulässigen Grenzen des Druckgerätes

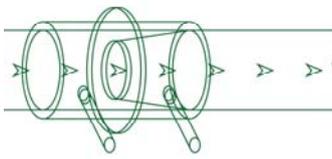
Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion

Externer Brand

### Einbau

Das Gefäß ist senkrecht einzubauen.

Die Verbindung zum Prozess erfolgt durch Verschrauben an den Anschlüssen.



## Inbetriebnahme

Folgende Punkte müssen **vor** der Inbetriebnahme zwingend beachtet werden:

- Ist das Gefäß sicher befestigt?
- Sind alle Verbindungen zum Prozess, Füllstandsmessung und/oder zur Entwässerung dicht verbunden?
- Sind Vorrichtungen vorgesehen, die die Funktionalität des Gefäßes gewährleisten?

Dies sind:

- Temperaturüberwachung
- Drucküberwachung
- Füllstandsüberwachung
- Absperrvorrichtung zur Absperrung des Gefäßes bei Fehlfunktion des Prozesses
- (Druck / Temperatur / Überfüllung)

## Betrieb

Es ist zwingend dafür zu sorgen, dass folgende Bedingungen bei Betrieb des Gefäßes nicht überschritten werden - die Gewährleistung dieser Punkte liegt im Verantwortungsbereich des Betreibers:

- Druck - wie in der Auslegung angegeben
- Temperatur - wie in der Auslegung angegeben
- Füllhöhe im Gefäß - kann zu Fehlfunktionen des Gefäßes führen

Für eine Entwässerung ist das Gefäß drucklos zu machen und die Temperatur sollte der der Umgebung entsprechen. Andererseits müssen Vorrichtungen vorgesehen werden, damit eine Entwässerung unter Betriebsbedingungen nicht zur Gefährdung des Bedienerpersonales führt.

## Abschluss

Eine Gewährleistung für die Funktionalität des Gefäßes kann nur übernommen werden, wenn die in dieser Anweisung beschriebenen Punkte unbedingt eingehalten werden.